

Rechenschaftsbericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2022



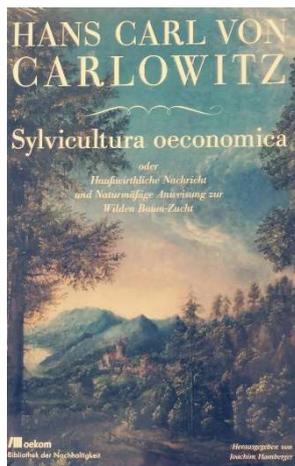
Durch den Krieg in der Ukraine wurde im Jahr 2022 die nationale und internationale Nachhaltigkeitspolitik überlagert und von den Politstrategien verdrängt. Über das menschliche Leid hinaus, welches dieser Krieg Russland gegen die Ukraine auslöst, ist der Krieg auch ein bitterer Rückschlag für die Nachhaltigkeitspolitik. Ein Angriffskrieg hat überhaupt nichts mit der Sorge um die nachfolgende Generation zu tun. Im Gegenteil werden deren Möglichkeiten beschränkt und gar zerstört. Dieser Krieg bedeutet unverantwortliches Töten von Menschen, die Vergeudung von Ressourcen sowie den Rückfall in alte Muster der Geo-Politik. Notwendig ist jedoch eine Erdpolitik, wie

sie zum Beispiel der Carlowitz-Preisträger Ulrich von Weizsäcker vertritt: eine Politik im Interesse der Mutter Erde und des menschlichen Lebens auf unserem Planeten.

Der Wissensschatz, die Entschlossenheit und der Wille, die Erde bewohnbar zu halten, wurden in den letzten Jahren vielversprechend weiterentwickelt. Das gibt uns Hoffnung und Zuversicht für die Überwindung der gegenwärtigen Konfrontation. Friedenspolitik ist Nachhaltigkeitspolitik. Diesen Grundsatz haben wir in unseren Tätigkeitsformaten deutlich herausgearbeitet. Krieg und Nachhaltigkeit waren für Hans Carl von Carlowitz unvereinbar.

Obwohl auch im Jahr 2022 die Pandemie das Leben noch beeinträchtigte, konnte die Carlowitz-Gesellschaft auch mit hybriden Formaten durch die Carlowitz-Vorlesungen, -Dialoge und der sächsischen Nachhaltigkeitskonferenz aktuelles Wissen zur gesamten Breite der Nachhaltigkeit vermitteln, die Motivation zum Handeln stärken, die Vernetzung mit vielen Akteuren ausbauen und festigen und das Carlowitz'sche Leitbild im Bewusstsein der Gesellschaft verankern. Entsprechend der Satzung der Carlowitz-Gesellschaft fanden zwei Mitgliederversammlungen und 12 Vorstandssitzungen statt. Die Rückgewinnung von Teilnehmern an den Präsenzveranstaltungen bleibt im Jahr 2023 im Mittelpunkt.

Im März 2022 übernahm Frau Samantha Dijkstra-Silva die Hans Carl von Carlowitz Juniorprofessur für Nachhaltigkeitsbewertung und -politik an der TU Dresden. Dazu eine herzliches Glück Auf.



Die Carlowitz-Gesellschaft initiierte und sichert die Anschubfinanzierung für eine Neuauflage der Sylvicultura oeconomica im Oekom Verlag im Jahr 2022. So steht dieses Standardwerk der Nachhaltigkeit der deutschsprachigen Öffentlichkeit wieder zur Verfügung.

Zu den wichtigsten Meilensteinen 2022 zählten:

1. Carlowitz Dialog und Vorlesungen

1.1. 03.02.2022 Ullrich Göthel: Hans von Carlowitz und die Erfindung der Nachhaltigkeit, Vortrag an der Volkshochschule Chemnitz

Der Vortrag spannt einen historischen Bogen vom 18. Jahrhundert bis in die heutige Zeit: Im Jahre 1713 trieb der Holzmangel den Oberberghauptmann Hans Carl von Carlowitz um. Seine über die Jahre gesammelten Erkenntnisse fasste er in seinem Buch „Sylvicultura oeconomica“ zusammen. Knapp 300 Jahre nach der Veröffentlichung des Werkes ist die Idee der Nachhaltigkeit aktueller denn je. Sie verbindet soziale, ökologische und ökonomische Themen.



1.2. 07.04.2022 Prof. Günter Bachmann: Nachhaltigkeit in schwieriger Zeit



Von April 2001 bis März 2020 leitete er die Geschäftsstelle des „Rates für Nachhaltige Entwicklung“ (RNE) und war seit Juni 2007 dessen Generalsekretär. Auf ihn geht die Erweiterung der Reichweite des RNE zurück, vor allem durch die Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN), die Förderung von neuen Ideen und Initiativen der nachhaltigen Alltagskultur, den beständigen Dialog mit Oberbürgermeister und Bürgermeister deutscher Groß- und Mittelstädte sowie den „Deutschen Nachhaltigkeitskodex“, mit dem Unternehmen über die Nachhaltigkeitsaspekte ihres Geschäftsmodells berichten und es zugleich intern vorantreiben. Auf internationaler Ebene hat er 2019 das Globale Forum für

nationale Gremien mit Beratungsauftrag zur Nachhaltigkeit initiiert und für den RNE mitbegründet.

In seiner Auftaktvorlesung 2022 erläuterte Prof. Bachmann Einsichten und Wege, um Nachhaltigkeit wieder zur politischen Leitlinie für Gesellschaft und Politik zu machen.

Zum Nachlesen empfohlen: „Die Stunde der Politik“ oekom Verlag.

1.3. 10.06.2022 Kolloquium an der Bergakademie Freiberg zum Thema „Die Stunde der Ressourcenpolitik“ mit den Vorträgen:

- „Ressourcenpolitik heute“ mit **Prof. Dr. Günter Bachmann**
- „Der Planet ist geplündert“ mit **Prof. Dr. Ernst von Weizsäcker** und darauf aufbauend
- „Was wir jetzt tun müssen“ von **Dr. Franz Alt**

Zu den Komponenten einer zeitgenäßen und resilienten Ressourcenpolitik gehören Suffizienz, Substitution, Effizienz und Engineering. Der Übergang zu einer solchen Ressourcenpolitik (minimaler Aufwand bei maximalem Ergebnis) muss beschleunigt werden. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für alle Politikebenen? Dieser Inhalt spiegelte sich in den Vorträgen wider.

1.4. 27.06.2022 Festveranstaltung zur Übergabe des Hans-Carl-von-Carlowitz-Nachhaltigkeitspreises an Dr. Vandana Shiva



Dr. Vandana Shiva -Umweltaktivistin und anerkannte Autorin in den Bereichen Biodiversität, Saatgut, Agro-Gentechnik, Globalisierung und Klimawandel. Die unüberhörbare Stimme der Nachhaltigkeit, tief verbunden mit ihren Mitmenschen und mit den Nachhaltigkeitspionieren weltweit. Laudator war **Herr Jacob Wilhelm Geschäftsführer der Rapunzel Naturkost GmbH**

Anlässlich dieser Veranstaltung sprachen Wolfgang Günther, Sächsischer Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft und Prof. Dr. Hubert Weiger, Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung und Ehrenvorsitzender des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschlands e.V. (BUND) teil.

1.5. 27.06.2022 Lunch and exchange with Carlowitz Prize winner Dr. Vanada Shiva, CIPSEM and TU Dresden representatives

An dieser Veranstaltung nahmen führende Vertreter des International Postgraduate Course on Environmental Management (CIPSEM) teil. So die Wissenschaftsdirektorin Frau Prof. Dr. Uta Berger, die Junior-Professorin der TUD Frau Dr. Samantha Dijkstra_Silva, Dr. Patrícia Gallo,(Cours coordinator, CIPSEM), Dr. Anna Görner (Managin Director CIPSEM), Prof. Dr. Edeltraud Günter (Board Member of Prisma). Roman Kieshauer (CIPSEM) sowie Absolventen des 45th UNEP/UNESCO/BMU International Postgraduate Course on Environmental Management (siehe Anlagen).

1.6. 10.08.2022 Feierliche Übergabe des Hans-Carl-von-Carlowitz-Nachhaltigkeitspreises an Prof. Dr. Klaus Bosselmann mit dem Festvortrag “Unsere Treuhandenschaft für die Erde”



Seit dem ersten Erdgipfel 1972 in Stockholm hat sich das Völkerrecht entwickelt, das die Staaten zum Schutz der globalen Umwelt verpflichtet. Bis heute wird diese Verpflichtung nur unzureichend verfolgt. Der Vortrag zeigt, wie die die Verantwortungsübernahme rechtlich und institutionell zu verstehen ist und welche Schritte zu einer Treuhandenschaft für die Erde bisher unternommen wurden.

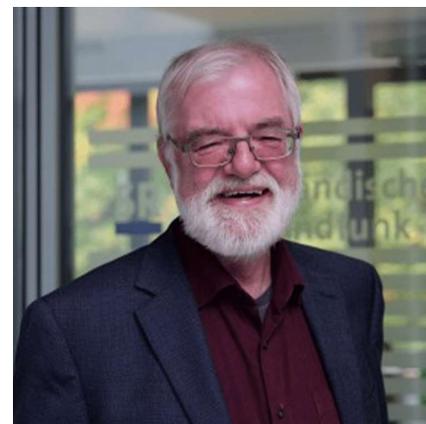
1.7. 13.08.2022 Teilnahme am Parksommer mit Sustainability Slam
Im Stadthallenpark Chemnitz im Rahmen des Parksommer 2022; junge Künstler stellten ihre Texte und Gedichte zum Thema Nachhaltigkeit vor.

1.8. 05.10.2022 Herrn Roland Warner, Vorsitzender der Geschäftsführung der ein energie in Sachsen GmbH & Co. KG zur aktuellen Energiemarktsituation. Ein äußerst aktueller Dialog zur Versorgungssicherheit von Gas, Wärme und Strom für Chemnitz

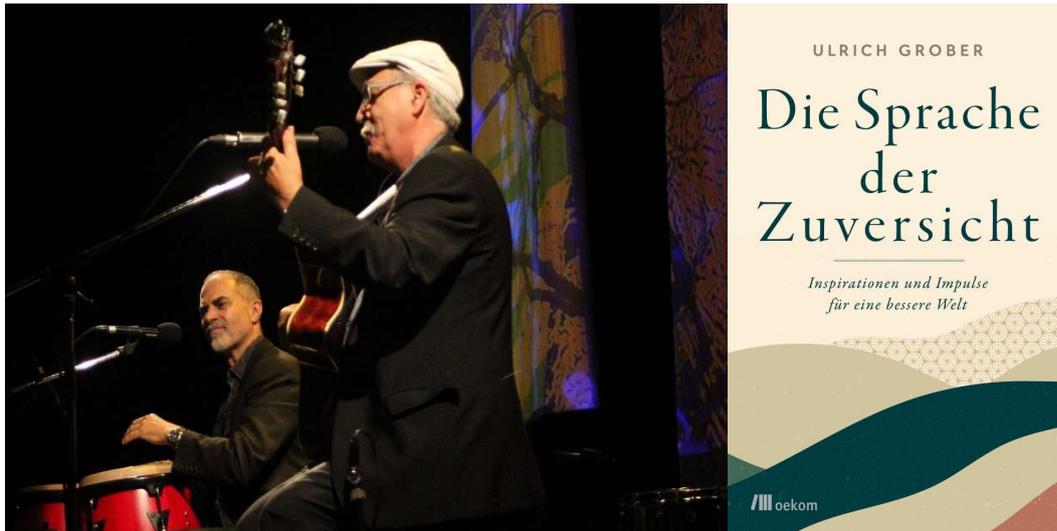
1.9. 31.10.2022 Ullrich Grober: Lesung und Gespräch seines neuen Buches “Die Sprache der Zuversicht”

Unsere Welt scheint aus den Fugen. Etwas Kostbares droht verloren zu gehen: der Glaube an die Zukunft. Ulrich Grobers neues Buch erhebt Einspruch gegen die lähmende Endzeitstimmung. Es schöpft Zuversicht aus der Kraft der Sprache. In den Tiefenschichten unserer elementaren Wörter und Sinnbilder erschließt das Buch „Wege in eine lebbare“ Zukunft: Mutter Erde, Netz des Lebens, genügsam, einfühlsam ... und nicht zuletzt “nachahltig“, die Wortschöpfung von Carlowitz.

„Nachhaltigkeit ist eine Revolution im Dienste des Lebens“ Zitat Ulrich Göber –



Die Veranstaltung wurde umramt mit Latino-Klängen der Grupo Sal DUO.



**1.9. 04.11.2022 Herr Prof. Renders zum Thema: „From The Limits to Growth to Earth for all – a sustainability perspective“;
Vortrag an der TU Chemnitz**

Vor fünfzig Jahren warnte unser Buch „The Limits to Growth“ vor der Möglichkeit eines globalen Berstens und Zusammenbruchs. Die Grenzen des Wachstums forderten die Welt auf, den menschlichen ökologischen Fußabdruck unter der Tragfähigkeit des Planeten Erde zu halten. Wir haben globale Nachhaltigkeit gefordert. Die Welt steht vor einer Herausforderung für Nachhaltigkeit: Die Aussicht auf sinkenden Wohlstand in den kommenden Jahrzehnten - verursacht durch globale Erwärmung und zunehmende Ungleichheit. Das Problem kann gelöst werden.

2. Preisverleihung der Hans-Carl-von-Carlowitz Nachhaltigkeitspreise am 04.11.2022 im Rahmen der Nachhaltigkeitskonferenz

Preisträger

Am 4.11.2022 wurde im Carlowitz Congresscenter die Hans Carl von Carlowitz Nachhaltigkeitspreise im feierlichen Rahmen übergeben. Moderiert von Prof. Timo Leukefeld wurden die folgenden Preisträger ausgezeichnet:

PATRICIA GUALINGA, EQUADOR



Patricia Gualinga ist eine außerordentlich mutige, leidenschaftliche Umweltaktivistin, setzt sich als Vertreterin der indigenen Völker Lateinamerikas mit Würde und Bescheidenheit für „Mutter Erde“ und ein „Gutes Leben für Alle“ ein. Sie kämpft damit auch für die Kinder derer, die den Regenwald heute zu zerstören drohen.

Die Laudatio wurde gehalten vom ehemaligen Preisträger: Prof. Alberto Acosta, ehemaliger Vorsitzender der Verfassungsgebenden Versammlung und ehemaliger Energieminister Ecuadors und Bestsellerautor.

PROF. EM. JORGEN RANDERS NORWEGEN



Jorgen Randers ist emeritierter Professor für Klimastrategie an der BI Norwegian Business School. Sein Fachgebiet ist die globale Zukunft, insbesondere Fragen im Zusammenhang mit Klima, Energie und Nachhaltigkeit. Er war Mitautor von „Die Grenzen des Wachstums“ (1972), „Transformation is feasible!“ (2018) und „Earth for All“ (2022)

Die Laudatio wurde gehalten von Wolfram

Günther, Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft des Freistaates Sachsen.

PROF. DR. MOJIB LATIF DEUTSCHLAND / KIEL

ist ein deutscher Klimaforscher, Hochschullehrer und Präsident der Deutschen Gesellschaft Club of Rome und Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg. Seine Forschungsgebiete sind unter anderem anthropogene Einflüsse auf das Klima sowie die Entwicklung von (Klima-) Modellen.



Die Laudatio wurde gehalten von: Michaela Koschak, Meteorologin, Fernsehmoderatorin.

Neben der Preisverleihung hatten die PreisträgerInnen an dem Abend die Gelegenheit für ein Statement auf der Bühne. Musikbeiträge des „Bahnhof Leisnig“ und der Empfang des Oberbürgermeisters der Stadt Chemnitz Sven Schulze rundeten den Abend ab.

3. Nachhaltigkeitsfestival am 05.11.2022

Am 5. November von 10 bis 17 Uhr fand die Nachhaltigkeitskonferenz im Carlowitz Congresscenter statt. Mit Vorträgen und Dialogen rund um die Themen Nachhaltigkeit, Zukunft und Gesellschaft sowie einer Ausstellung von nachhaltigen Initiativen, Vereinen, Verbänden und Organisationen konnte sich Jede(r) informieren, worauf künftig besonderes Augenmerk gelegt werden muss.

Höhepunkte waren die Vorträge der PreisträgerInnen.

- **Nach uns die Sintflut? Der Klimawandel und seine Auswirkungen** von Prof. Dr. Mojib Latif, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel und Universität Kiel
- **Gutes Leben für Alle** Patricia Gualinga, Ecuador

Am Nachmittag stand folgendes Vortragsprogramm auf der Agenda:

- **Nachhaltiges Unternehmertum für nachhaltige Regionen**, von Dr. Sabine Heymann, Geschäftsführende Gesellschafterin LE-Regio UG, Leipzig
- **Mehrweg: Pflicht oder Kür – die Einführung der Mehrwegpflicht in Handwerk und Gastronomie** von Jens Preissler, SWA Werbearbeitel GmbH
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung - neue Unterstützungsstrukturen in Sachsen** von Ralf Elsässer, Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V., Dresden
- **Freie Bildung - digitale Lernpfade in Natur und Stadt** von Dirk Liesch, aracube e.V., Chemnitz
- **LED-Leuchtbilder als Alternative zu Monitoren** von Wolfram Junge, Geschäftsführer prevedo Lichtmedien GmbH, Chemnitz

Moderation: Prof. Dr. Marlen Gabriele Arnoldt, TU Chemnitz

Dieser Kongress wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft.

4. Mitgliederversammlungen

4.1 24.02.2022 1. Mitgliederversammlung

Der Geschäftsführer der Carlowitz-Gesellschaft Dr. Füsslein erklärte, dass die am 24.02.2022 begonnene Aggression Russlands gegenüber der Ukraine über das menschliche Leid hinaus auch einen bitteren Rückschlag für die Nachhaltigkeitspolitik bedeuten könnte.

Der Rechenschaftsbericht für 2021 wurde vorgestellt und beschlossen, die Kassenprüfung bestätigt. Der Vorstand wurde einstimmig für das Geschäftsjahr 2021 entlastet.

Für 2022 wurden die Meilensteine vorgestellt, diskutiert und bestätigt.

4.2. 05.10.2022 2. Mitgliederversammlung

Anlässlich der Mitgliederversammlung wurde das Ausstellungskonzept zur Burg Rabenstein vorgestellt, diskutiert und bestätigt

Die Ausstellung ist in die Jahre gekommen und genügt den Ansprüchen der Gegenwart nicht mehr. Zudem ist sie nur einsprachig deutsch, was eine Nutzung durch internationale Besucher erschwert. Im Hinblick auf das Jahr 2025, in dem Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas im Blickfeld der Öffentlichkeit steht, hat die Sächsische Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft in Absprache mit dem Schlossbergmuseum Chemnitz beschlossen, die Ausstellung zu modernisieren. Mit einem Großkonzept wurde Dr. Matthias Donath vom Zentrum für Kultur//Geschichte in Niederjahna bei Meißen beauftragt.

Er konnte Kirsten Helmstedt vom Büro Helmstedt | Kluge | Rom in Niederwiesa bei Chemnitz für die Ausstellungsplanung und -gestaltung gewinnen. Das Konzept wurde zur Mitgliederversammlung am 5. Oktober 2022 in Chemnitz vorgestellt und diskutiert. Dieser Diskussionsprozess wird fortgeführt und soll in eine Feinkonzeption und schließlich eine Umsetzung im Jahr 2024 münden.

Die neue Ausstellung soll ein breites Publikum ansprechen, also mehrere Zielgruppen sind sowohl Einzelbesucher als auch Gruppen, sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene.

Um das zu erreichen, muss sich die Ausstellung einer modernen Sprache und visuellen Gestaltung zu bedienen. Grundprinzip der Neugestaltung ist es, wo viel Wissen wie möglich durch spielerische Elemente zu vermitteln. Die Ausstellung soll nicht einseitig belehren, sondern zu einem Dialog und zu einer Auseinandersetzung mit Themen der Gegenwart und Zukunft einladen. Dazu waren Methoden zu finden, die eine breite Partizipation ermöglichen. Kernelemente der Vermittlung sind ein Animationsfilm, der Leben, Werk und Nachwirkung von Hans Carl von Carlowitz in Comic-Bildern und knappen Sätzen schildert, sowie ein raumfüllender Tisch, der

einerseits Wissen vermittelt, andererseits eine Diskussion zur Nachhaltigkeit ermöglicht.

7. Finanzbericht

Die Projekte Carlowitz-Vorlesung, Carlowitz-Dialog und die Sächsische Nachhaltigkeitskonferenz wurden auch im Jahr 2021 durch eine Förderung des Freistaates Sachsen unterstützt. Dazu unterstützen die eins energie in Sachsen GmbH & Co. KG und die Stadt Chemnitz weitere Bausteine der Nachhaltigkeitskonferenz und Preisverleihung.

Die Carlowitz-Gesellschaft ist gewissenhaft und sparsam mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln umgegangen und hat diese ausschließlich für die in der Satzung verankerten Zwecke eingesetzt.

Die Ein- und Ausgabensituation stellte sich wie folgt in € dar:

Einnahmen	96.117,26
Fördermittel	39.195,80
Sponsoring/Spenden	35.727,50
Mitgliedsbeiträge	10.980,00
Buchverkauf	213,96

Die Deckungslücke wurde mit einem Darlehen in Höhe von 10.000,00 € von der Sachsenbau- und Projektgesellschaft mbH & Co. KG geschlossen.

Ausgaben	96.175,67
NHK	37.104,74
Dialog/Vorlesungen	27.166,11
Buch	13.785,61
Personal	15.377,58
Büro	2.741,63

Aufgrund des Sponsoringvertrages mit der eins energie in Sachsen GmbH & Co. KG musste im Jahr 2022 Umsatzsteuer in Höhe von 1.900,00 € aus 2021 an die Finanzverwaltung abgeführt werden.

Beschlussfassung

Der Vorstand bittet die Mitglieder den Rechenschaftsbericht zu bestätigen.

Die Kassenrevision schlägt der Mitgliederversammlung vor, auf Grundlage des Finanzberichtes den

Vorstand für das Haushaltsjahr 2022 zu entlasten.

Eine Vorschau auf Schwerpunkte des Jahres 2022 zeigen die Meilensteine, die als Anlage der heutigen Mitgliederversammlung zur Diskussion vorgelegt und empfohlen werden.

Chemnitz,.....

Der Vorstand

.....
Siegrun Flemming

.....
Dr. Ralf Schulze

.....
Peter Barthel

.....
Ulrich Göthel

.....
Dr. oec. habil. Dieter Füsslein
Vorstandsvorsitzender

Beschlussfassung

Der Vorstand bittet die Mitglieder den Rechenschaftsbericht zu bestätigen.

Die Kassenrevision schlägt der Mitgliederversammlung vor, auf Grundlage des Finanzberichtes den

Vorstand für das Haushaltsjahr 2022 zu entlasten.

Eine Vorschau auf Schwerpunkte des Jahres 2022 zeigen die Meilensteine, die als Anlage der heutigen Mitgliederversammlung zur Diskussion vorgelegt und empfohlen werden.

Chemnitz, 27. März 2023

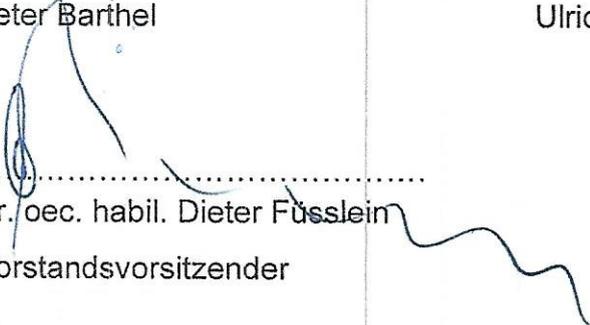
Der Vorstand


.....
Siegrun Flemming

.....
Dr. Ralf Schulze

.....
Peter Barthel

.....
Ulrich Göthel


.....
Dr. oec. habil. Dieter Füsslein
Vorstandsvorsitzender

Beschlussfassung

Der Vorstand bittet die Mitglieder den Rechenschaftsbericht zu bestätigen.

Die Kassenrevision schlägt der Mitgliederversammlung vor, auf Grundlage des Finanzberichtes den

Vorstand für das Haushaltsjahr 2022 zu entlasten.

Eine Vorschau auf Schwerpunkte des Jahres 2022 zeigen die Meilensteine, die als Anlage der heutigen Mitgliederversammlung zur Diskussion vorgelegt und empfohlen werden.

Chemnitz, 27. März 2023

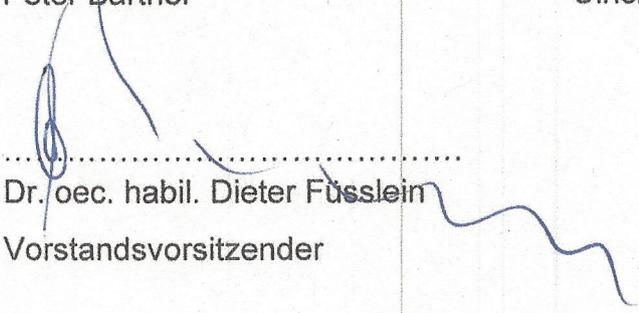
Der Vorstand

.....
Siegrun Flemming

.....
Dr. Ralf Schulze


.....
Peter Barthel

.....
Ulrich Göthel


.....
Dr. oec. habil. Dieter Füssel
Vorstandsvorsitzender

Beschlussfassung

Der Vorstand bittet die Mitglieder den Rechenschaftsbericht zu bestätigen.

Die Kassenrevision schlägt der Mitgliederversammlung vor, auf Grundlage des Finanzberichtes den

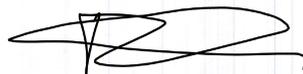
Vorstand für das Haushaltsjahr 2022 zu entlasten.

Eine Vorschau auf Schwerpunkte des Jahres 2022 zeigen die Meilensteine, die als Anlage der heutigen Mitgliederversammlung zur Diskussion vorgelegt und empfohlen werden.

Chemnitz, 27. März 2023

Der Vorstand

.....
Siegrun Flemming



.....
Dr. Ralf Schulze

.....
Peter Barthel

.....
Ulrich Göthel


.....
Dr. oec. habil. Dieter Füsslein
Vorstandsvorsitzender

Beschlussfassung

Der Vorstand bittet die Mitglieder den Rechenschaftsbericht zu bestätigen.

Die Kassenrevision schlägt der Mitgliederversammlung vor, auf Grundlage des Finanzberichtes den

Vorstand für das Haushaltsjahr 2022 zu entlasten.

Eine Vorschau auf Schwerpunkte des Jahres 2022 zeigen die Meilensteine, die als Anlage der heutigen Mitgliederversammlung zur Diskussion vorgelegt und empfohlen werden.

Chemnitz, 27. März 2023

Der Vorstand

.....
Siegrun Flemming

.....
Dr. Ralf Schulze

.....
Peter Barthel

.....
Ulrich Göthel

.....
Dr. oec. habil. Dieter Füsslein
Vorstandsvorsitzender